

Lebensältere im Beschäftigentransfer

EQUAL-Teilprojekt der PEAG „Alternativen im Betrieb“

Aachen, 07.04.2008

Jochen Marquardt



gefördert durch
das Bundesministerium für Arbeit
und Soziales
und den Europäischen Sozialfonds



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Vermittlung von Arbeit in Arbeit

Beschäftigtertransfer als Alternative zur betriebsbedingten Kündigung

- 1. Kurzvorstellung der PEAG**
- 2. Projekterfahrungen 50plus**
- 3. „Zukunftswerkstatt 50plus“**

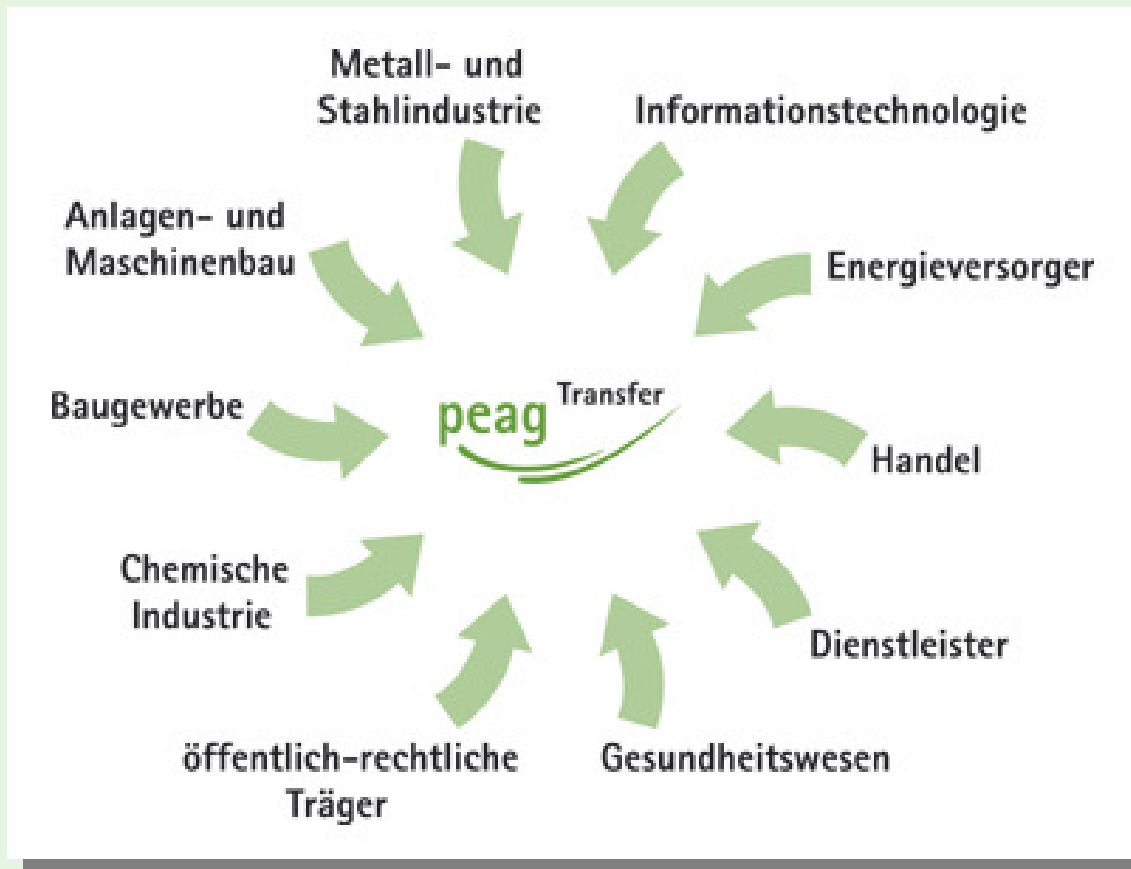
Eckdaten zur PEAG

- **Gründungsinitiative und Gründungsjahr**
1997 anlässlich der Zusammenführung der Betriebe Thyssen Stahl AG und Krupp Hoesch Stahl AG
- **Unternehmensziel**
Vermittlung von Arbeit in Arbeit
- **Wirtschaftsprüfung/Haushaltsgrundsätzegegesetz**
Uneingeschränkte Testate/freiwillige Prüfung
- **Kompetenz und Erfahrung**
Rund 100 eigene Mitarbeiter, mehr als 50.000 betreute Transfermitarbeiter
- **Qualitätssicherung**
DIN-Geprüfte Transferberater seit 2005
Gründungsmitglied im Bundesverband der Träger im Beschäftigntentransfer



Branchenerfahrung

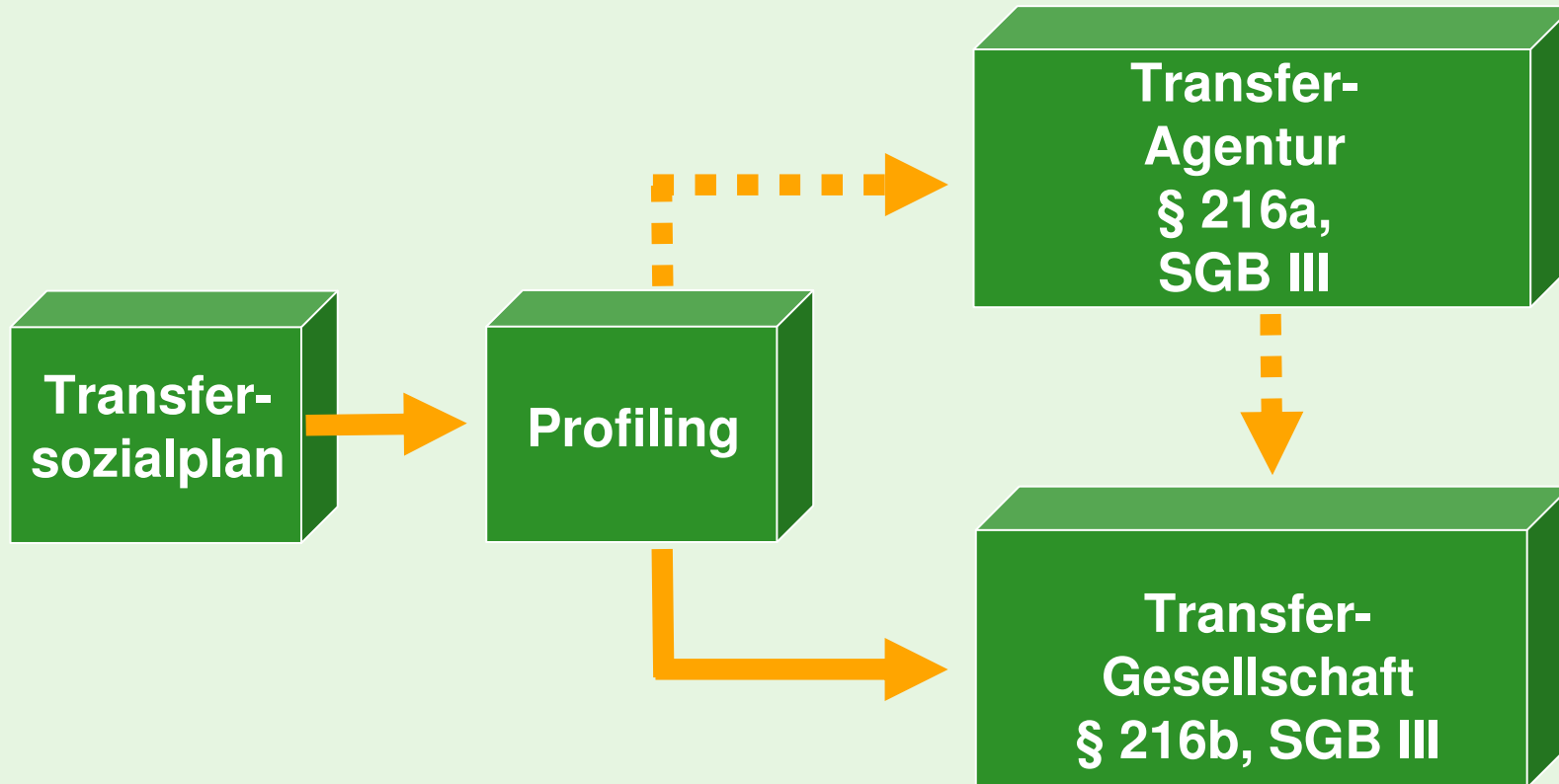
PEAG betreut bundesweit Mitarbeiter in nahezu allen Branchen.



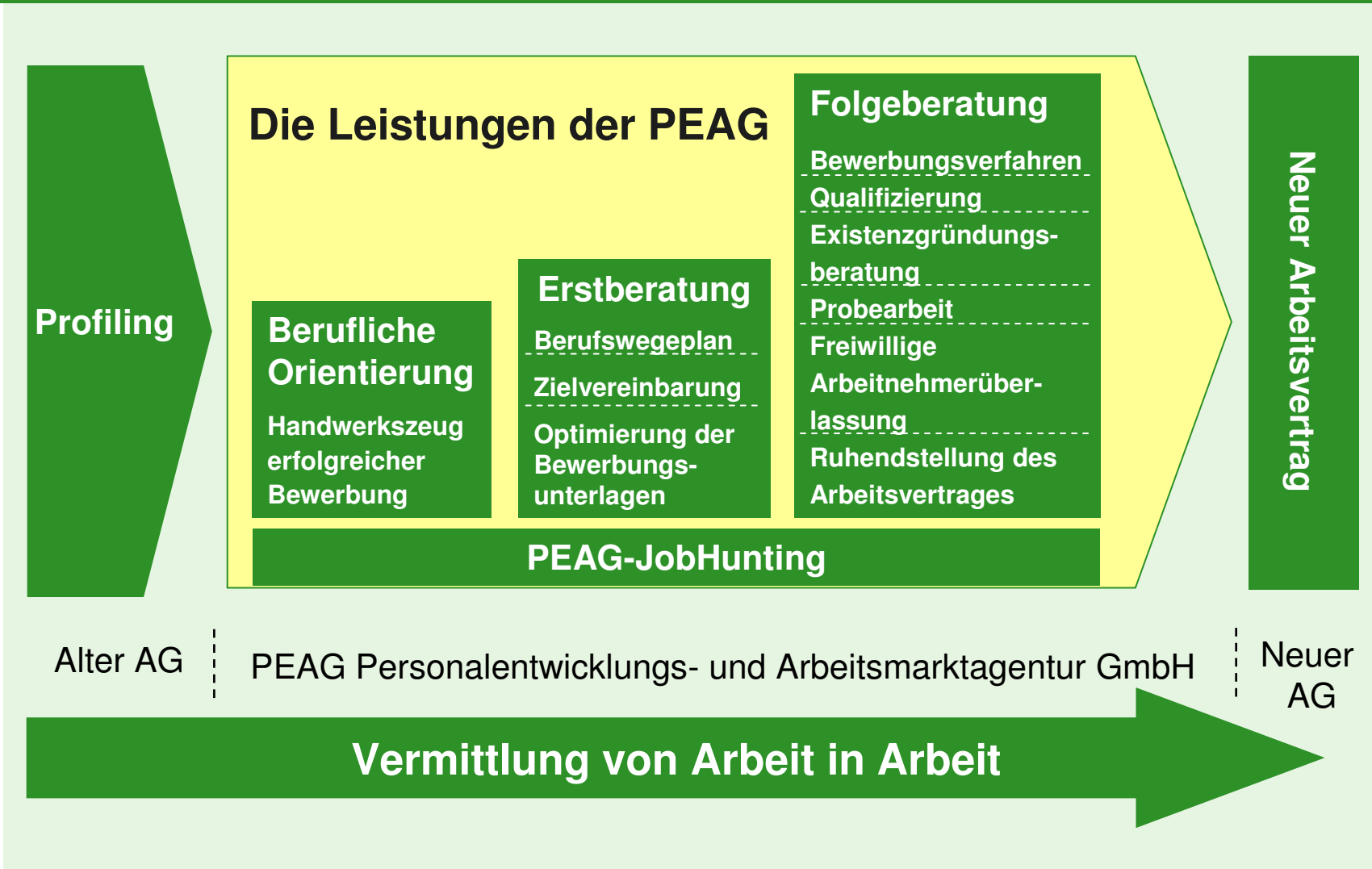
Ablauf des Transfers

Das Ziel: Vermittlung in Arbeit – gesetzliche Basis SGB III

www.peag-transfer.de



➔ Vermittlung von Arbeit in Arbeit



EP ALTERNativen im Betrieb

- Zentrum für Qualifizierung und Beratung ABZ
- Betriebliche Interessensvertretung Alternder Belegschaften
- Existenz gründen
- Kernkompetenzen und persönliches Wissensmanagement
- Betriebliches Wissensmanagement
- Altersgerechte Arbeits- und Technikgestaltung
- Innovative Modelle für die Qualifizierung Älterer
- Transnationale Kooperation E-ValueAge
- Lebensältere im Beschäftigntentransfer



Unternehmen für Bildung.

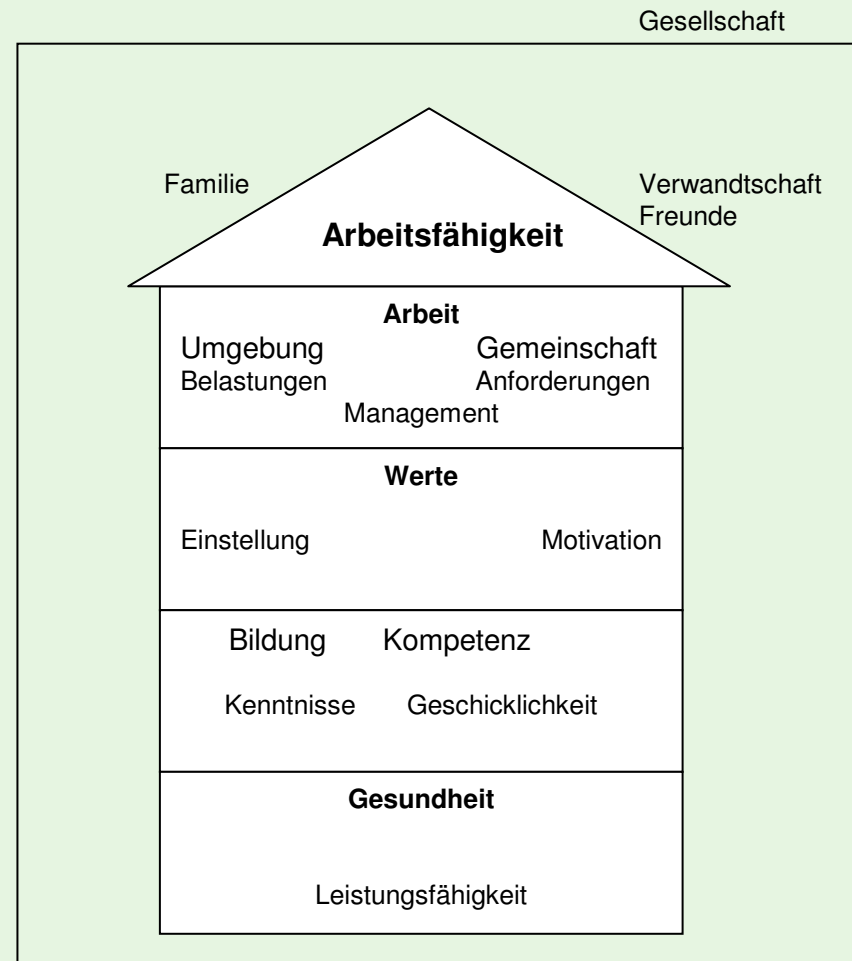


- Verkürzung der Transferlaufzeit
- Veränderung der Bezugsdauer von Arbeitslosengeld I
- Übergang Alg II
- Lissabon-Strategie der EU
- stufenweise Anhebung des Renteneintrittsalters
- Spannungsfeld: Demographieinitiativen in
Unternehmen vs. Einstellungschancen Älterer

Ausgangslage für Lebensältere

Arbeitsfelder:

- Gesundheit
- Qualifikation
- Motivation

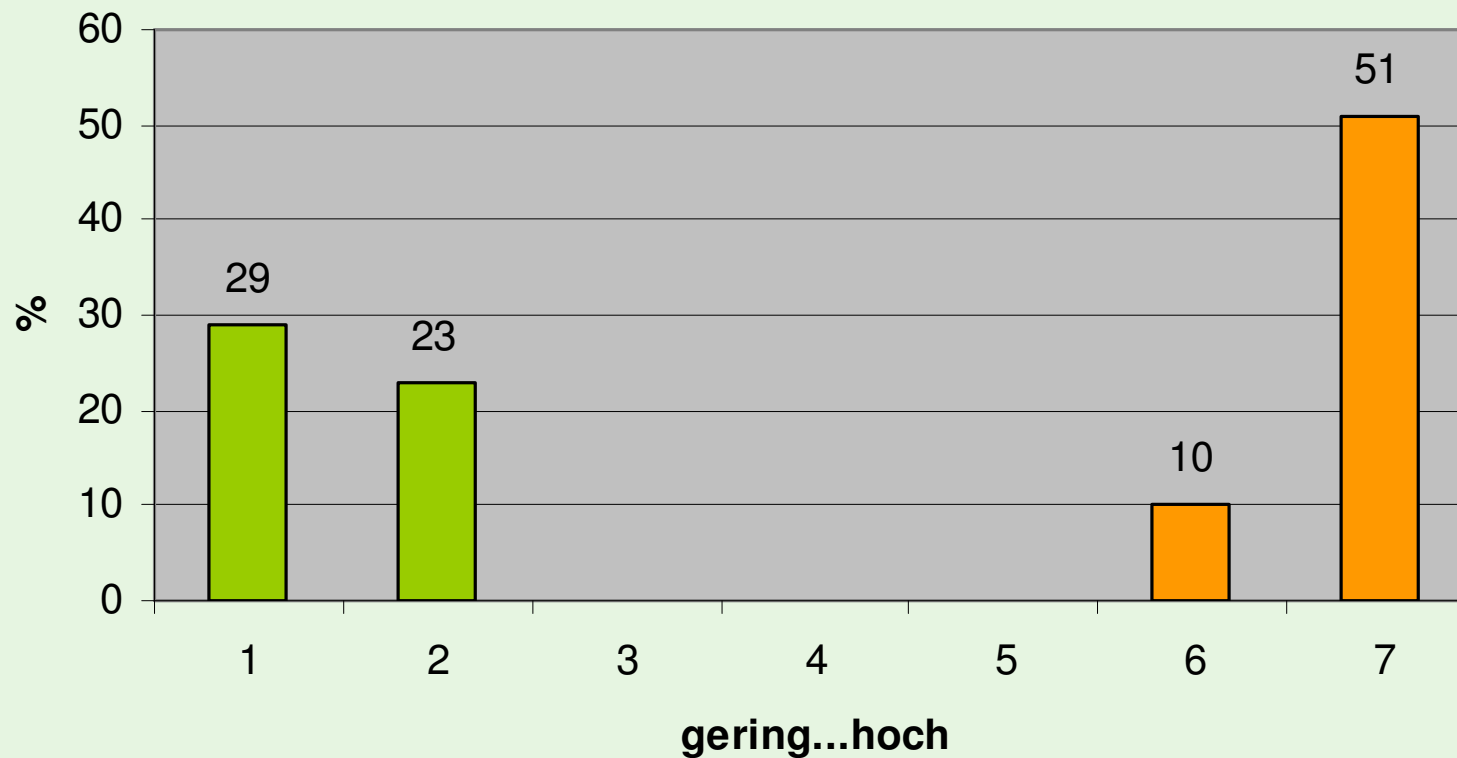


zentrale Dimension: Beschäftigungsfähigkeit

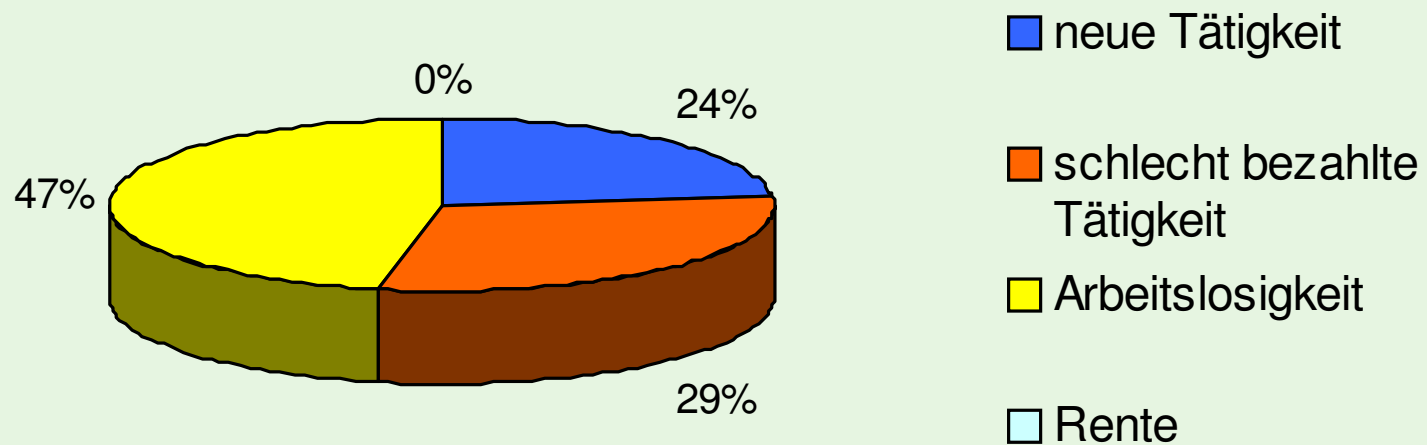
Quelle: Ilmarinen

Wie hoch ist Ihr Interesse an einer neuen Erwerbstätigkeit?

Wie schätzen Sie Ihre Chancen ein?



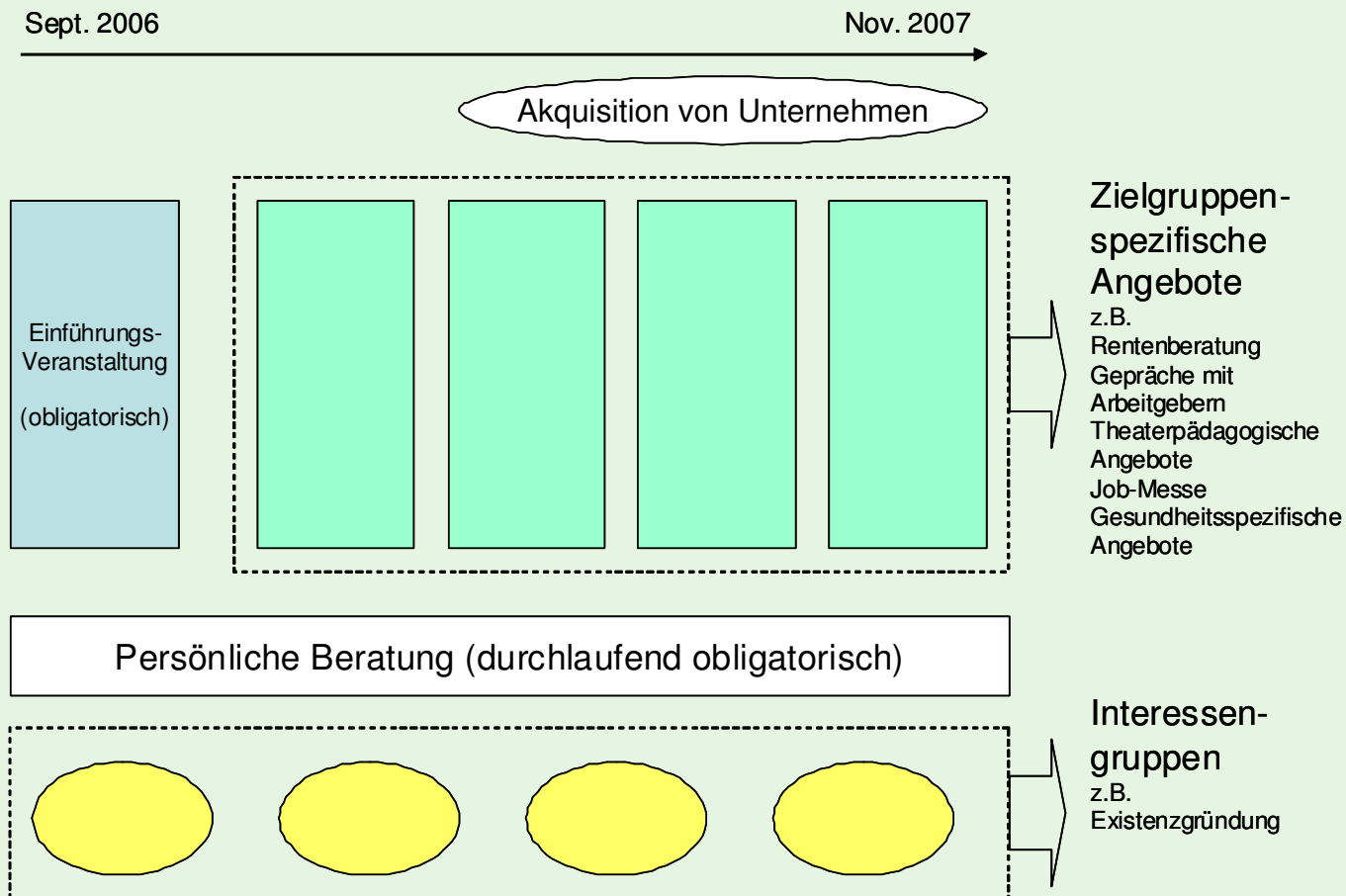
Wo sehen Sie sich in zwei Jahren?



- ➔ **Instrumente für Beratung und Training:
Beraterleitfaden, Trainerinfo, Beschäftigtenselbstcheck**
- ➔ **im Rahmen von EQUAL entwickelte Produkte bündeln
(Gesundheitsstarterpaket)**
- ➔ **Neue und unkonventionelle Wege gehen**
- ➔ **Berücksichtigung der drei Dimensionen Gesundheit,
Qualifikation, Motivation**

Projektvorgehen

→ insgesamt 120 Transferbeschäftigte über 50 Jahre



- **Rentenberatung: wissen wo man steht...**
- **Theaterworkshops: aus Skepsis wird Akzeptanz...**
- **Jobmesse 50plus: Personaldienstleister und andere...**
- **Thema Gesundheit: mehr als Sport...**
- **Zeit- und Selbstmanagement: sich organisieren...**
- **Einstiegsworkshops: vom Leidfaden zum Leitfaden**

- **Initiativen zum Demographischen Wandel:
Arbeitgeber vs. (ältere) Arbeitssuchende**
- **Fachwissen geht vor Alter oder: Wie Ältere eine Stelle finden**
- **Vermittlung bleibt ein schwieriger Prozess
weitere und neue Wege finden**

Demografischer Wandel - Zukunftswerkstatt 50 plus

www.peag-transfer.de

Demografischer Wandel

Zukunftswerkstatt 50 plus

Veranstalter:

**Arbeitskreis
Motivation**

**Nationales
Themennetzwerk
Altersmanagement**
12.11.2007 - Dortmund

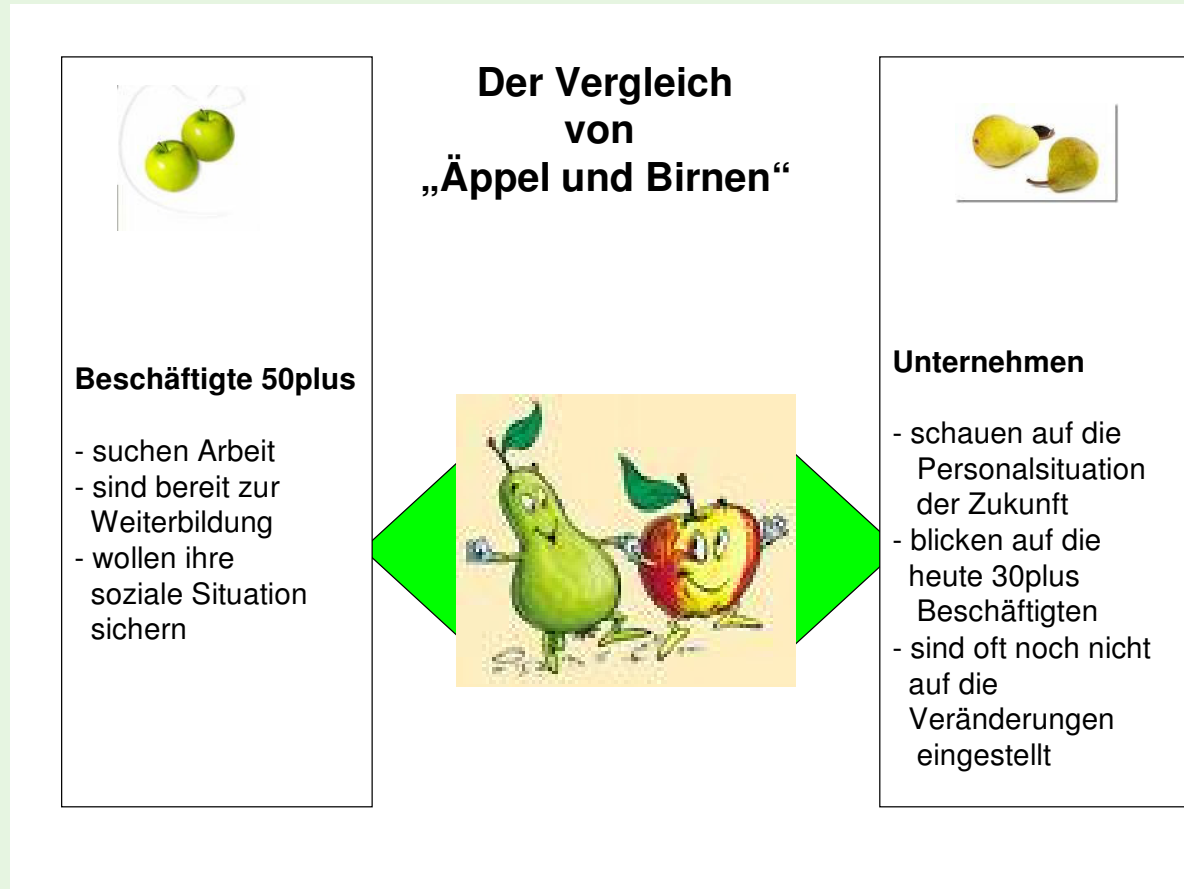
Statt übereinander zu reden - miteinander sprechen und Lösungen finden

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales
und den Europäischen Sozialfonds

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Demografischer Wandel - Zukunftswerkstatt 50 plus



Statt übereinander zu reden - miteinander sprechen und Lösungen finden

170 Teilnehmer/innen aus

- Weiterbildungseinrichtungen
- Träger von Arbeitsmarkt-Maßnahmen
- Intermediäre
- Behörden
- Arbeitgeber/organisationen
- Arbeitnehmerorganisationen
- Arbeitslose und Transferbeschäftigte

trafen aufeinander,

**diskutierten
„Offen und ehrlich“,**

tauschten Erfahrungen aus

und

suchten nach Lösungen!

Statt übereinander zu reden - miteinander sprechen und Lösungen finden

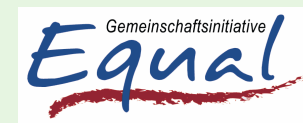


„Cafe 50plus“

angeregte Gespräche an 20 Tischen.

Statt übereinander zu reden - miteinander sprechen und Lösungen finden

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales
und den Europäischen Sozialfonds



PEAG Personalentwicklungs- und Arbeitsmarktagentur GmbH

Jochen Marquardt

Projektleiter

Tel.: 0231 56785-196

marquardt@peag-transfer.de

Katja Nink

Beraterin

Tel.: 0231 56785-181

nink@peag-transfer.de

**Materialien:
Handlungshilfen für Beratung und Training
(Textdokumentation und CD)
Filmdokumentation „Zukunftswerkstatt“**

Postanschrift: Eberhardstr. 12, 44145 Dortmund

Hausanschrift: Oesterholzstr. 132, 44145 Dortmund